

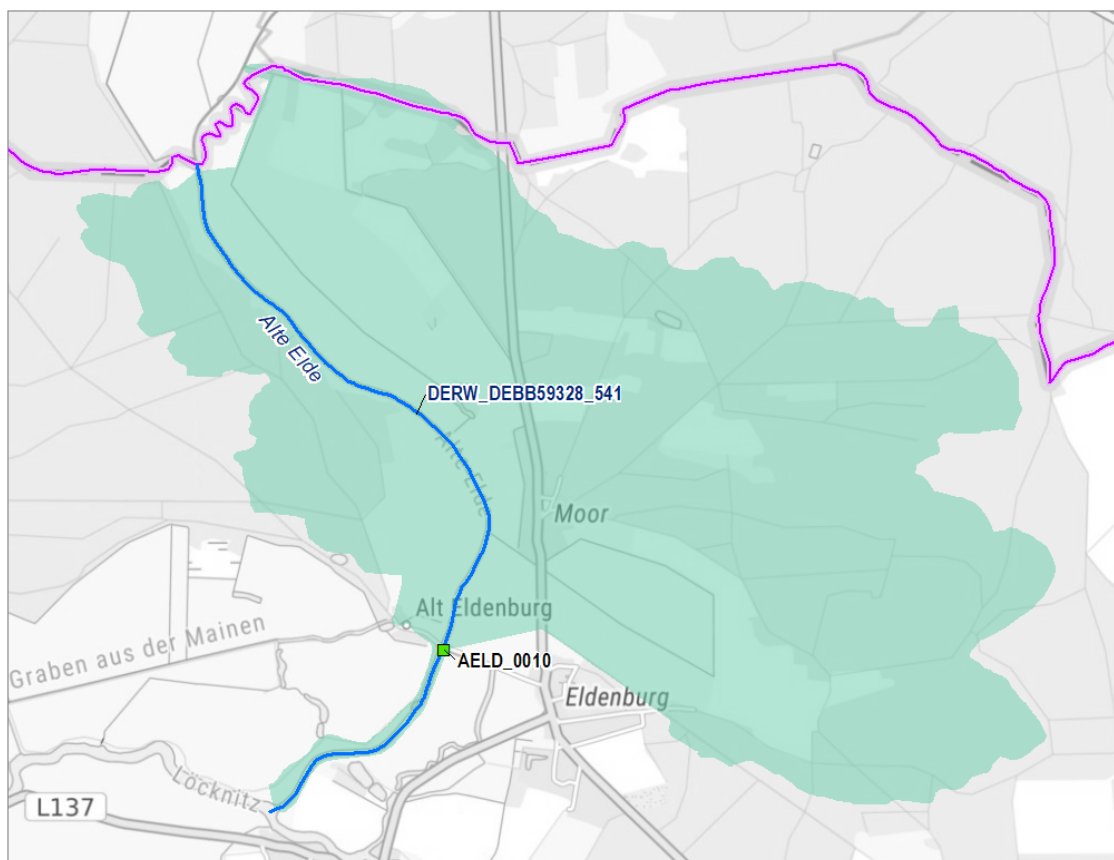
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Alte Elde-541

EU-Kennung: DERW_DEBB59328_541

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

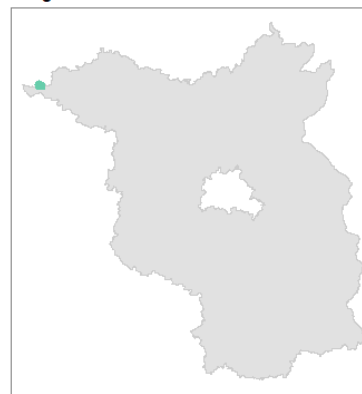
— Fließgewässer WRRL

Einzelleinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 0,45 0,9
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Alte Elde-541
Gewässerkennzahl	59328
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB59328_541
Koordinierungsraum	Mittlere Elbe/Elde
Planungsraum	Stepenitz-Karthane-Löcknitz
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	4,01
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	8,01

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	19 - Kleine Niederungsfließgewässer in Fluss- und Stromtälern
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	1

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	12,88	
Grünland	26,03	
Wald	61,10	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	0,00	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	0,00	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	gut
Phosphorverhältnisse	gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt
Hydromorphologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **5,0**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74141	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73912	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76708	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78377	Ökologische Mindestwasserführung
62	Verkürzung Rückstaubereiche	79186	Ökologische Mindestwasserführung
63	Ermöglichung gewässertypischen Abflussverhaltens	79495	Ökologische Mindestwasserführung
70	Ausweisung eines Gewässerentwicklungskorridors beidseitig von 60 m (mind. 36 m)	83551	Hydromorphologie
70	Ausweisung eines Gewässerentwicklungskorridors von beidseitig 60 m (mind. 36 m)	83550	Hydromorphologie
70	Ausweisung eines Gewässerrandstreifenkorridors beidseitig von 60 m (mind. 36 m) Breite	83552	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des 60 m (mind. 36 m) breiten Gewässerentwicklungskorridors	83524	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des 60 m (mind. 36 m) breiten Gewässerentwicklungskorridors beidseitig	83554	Hydromorphologie
70	Erwerb der Flächen des 60 m (mind. 36 m) breiten Gewässerentwicklungskorridors beidseitig	83553	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Alte Elde	81171	Flächensicherung
70	Trinkstelle/Ufervertritt einstellen	83525	Hydromorphologie
72	Uferlinie beidseitig heterogen gestalten	86945	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung eines rechtsseitigen Altlaufs (Flurstücke vorhanden) als neuer Hauptlauf	86910	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung von linksseitigen Altlauf (Flurstücke vorhanden) als neuer Hauptlauf	86912	Hydromorphologie
73	Anlage von Gehölzen im Randstreifen und im Ufer	89767, 89785, 89794	Hydromorphologie
73	Ergänzung der Gehölze im rechtsseitigen Ufer	89774	Hydromorphologie
74	Anlage rechtsseitige Flutmulde	91335	Hydromorphologie
74	Anlage rechtsseitige Flutmulde (Senke, Retention) am jetzigen Hauptlauf	91338	Hydromorphologie
74	Anlage rechtsseitige Flutmulde (Senke, Retention mit Anbindung Sohlschwelle)	91351	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
74	Profilaufweitung/-abflachung im Profil des rechtsseitig wiederherzustellenden Altlauf	91345	Hydromorphologie
74	Umwandlung des derzeitigen Hauptlaufes in eine Flutrinne zum Hochwasserabfluss	91344, 91362	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	82106	Gewässerunterhaltung
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93692	Hydromorphologie